



## **Waldschutz- Information 11/2016**

### **Auswertungen des elektronischen Waldschutzmeldewesens (eWSM) – Meldemonat Oktober 2016**

#### **Kiefernshadinsekten**

Die Fraßaktivitäten der Kiefernshadinsekten sind in diesem Jahr auf verhältnismäßig geringem Niveau. Für Mecklenburg-Vorpommern wurde auf 496 ha Kiefernspannerfraß gemeldet, davon wurden 397 ha als merklicher und 99 ha als starker Fraß eingestuft (siehe Abbildung 1). Die Forstämter Sandhof und Nossentiner Heide waren vom Fraßgeschehen des Kiefernspanners besonders betroffen.

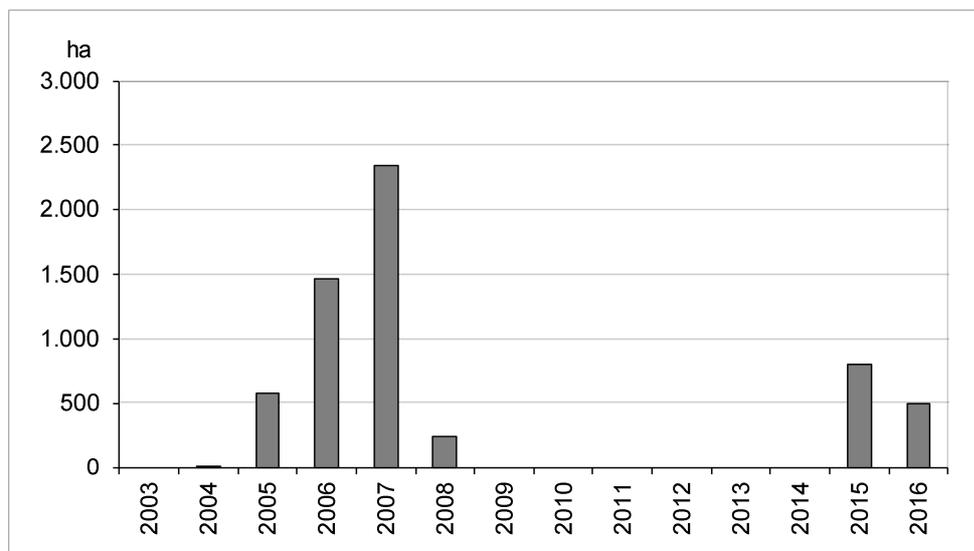


Abbildung 1: Kiefernspannerfraß (ha) im Gesamtwald Mecklenburg-Vorpommerns von 2003 bis 2016

Die Regelüberwachung und das intensivierte Monitoring zum Kiefernspanner (wie verdichtete Winterbodensuche, Winterbodennachsuche, Beobachtungen zum Austriebverhalten der Kiefer, Ei- und Raupenzählungen) haben die Befürchtungen nicht bestätigt, dass es in diesem Jahr zu einer Massenvermehrung des Kiefernspanners kommen würde. Auch die gegenüber dem Vorjahr verringerte, vom Kiefernspannerfraß betroffene Fläche lässt erkennen, dass es 2016 nicht zur Gradation kam. Informationen zur weiteren Populationsdynamik können nach der Winterbodensuche gegeben werden.

In Mecklenburg-Vorpommern wurde dieses Jahr kein Fraß der Kiefernbuschhornblattwespe festgestellt, während es in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen zu erheblichen Fraßschäden kam. Gefährlich wird es für die Kiefern häufig dann, wenn sich im gleichen Jahr eine zweite Generation der Kiefernbuschhornblattwespen entwickelt und erneut frisst, wie das in den genannten Regionen der Fall war.

### Winterbodensuche

Die Winterbodensuche 2016/2017 ist nach vorausgegangenem Frost gemäß des Erlasses zur Winterbodensuche in den Wäldern des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 10.10.2003 durchzuführen. Sollte ein langjähriger Probestand nicht mehr den erforderlichen Kriterien entsprechen, ist in der näheren Umgebung ein neuer auszuwählen.



Nach Abschluss der Suche innerhalb eines Forstamtes ist das Suchmaterial mit einer Kopie des Puppenbuches bis zum 31.1.2017 an das Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE), Fachbereich Waldschutz und Wildökologie, Alfred-Möller-Str. 1, 16225 Eberswalde zu senden. Sollten keine Suchobjekte gefunden werden, ist eine Fehlmeldung bei der Landeswaldschutzmeldestelle (waldschutzmeldedienst@lfoa-mv.de) abzugeben.

Ihr Waldschutzmeldedienst

Geschäftsführender Vorstand: Thomas Fischer

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern  
- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Fritz - Reuter - Platz 9  
17139 Malchin

Bankverbindung:  
Deutsche Bundesbank  
BIC: MARKDEF1150  
IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30  
Steuernummer: 079/133/80058

Telefon: 0 39 94/ 2 35-0  
Telefax: 0 39 94/ 2 35-1 99  
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de  
Internet: www.wald-mv.de